



Dr. Ulrich Nußbaum

Staatssekretär

Herrn
Omid Nouripour
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7640

FAX +49 30 18615 5105

E-MAIL buero-st-n@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 19. Dezember 2018

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Dezember 2018
Frage Nr. 190

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

In welcher Höhe hat die Bundesregierung im laufenden Jahr 2018 bislang Genehmigungen für Rüstungsexporte erteilt, und welcher Genehmigungswert entfiel jeweils auf die zwanzig Hauptempfangsländer (sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist: bitte Angabe der vorläufigen Zahlen)?

Antwort:

Es liegen noch keine endgültigen Zahlen für das laufende Jahr 2018 vor. Die derzeit vorliegenden Angaben können sich durch Fehlerkorrekturen oder Nachmeldungen noch verändern.

Die Bundesregierung verfolgt eine restriktive und verantwortungsvolle Rüstungsexportpolitik. Über die Erteilung von Genehmigungen für Rüstungsexporte entscheidet die Bundesregierung im Einzelfall und im Lichte der jeweiligen Situation nach sorgfältiger Prüfung unter Einbeziehung außen- und sicherheitspolitischer Erwägungen. Grundlage hierfür sind die rechtlichen Vorgaben des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen (KrWaffKontrG), des Außenwirtschaftsgesetzes (AWG) und der Außenwirtschaftsverordnung (AWV) sowie die „Politischen Grundsätze der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern“ aus dem

Jahr 2000, der „Gemeinsame Standpunkt des Rates der Europäischen Union vom 8. Dezember 2008 betreffend gemeinsame Regeln für die Kontrolle der Ausfuhr von Militärtechnologie und Militärgütern“ und der Vertrag über den Waffenhandel („Arms Trade Treaty“). Die Beachtung der Menschenrechte im Empfängerland spielt bei der Entscheidungsfindung eine hervorgehobene Rolle.

Im Zeitraum 1. Januar 2018 bis 13. Dezember 2018 wurden Einzelgenehmigungen für die Ausfuhr von Rüstungsgütern im Gesamtwert von 4.682.964.046 Euro erteilt.

Auf die folgenden zwanzig Länder entfielen dabei die höchsten Gesamtgenehmigungswerte:

Land	Wert in Euro
Algerien	802.189.102
Australien	432.203.155
Brasilien	78.101.638
Frankreich	85.287.168
Indien	96.131.384
Israel	100.750.649
Katar	96.387.100
Niederlande	99.299.333
Österreich	85.001.052
Pakistan	152.295.789
Polen	68.904.473
Republik Korea	230.114.243
Saudi-Arabien	416.423.547
Schweden	74.607.330
Schweiz	102.286.414
Serbien	105.312.775
Singapur	76.641.193
Spanien	75.775.279
Vereinigte Staaten	506.001.977
Vereinigtes Königreich	205.255.114

Mit freundlichen Grüßen

